

DEUTSCHE AUSGABE

ELLE

NOVEMBER
2018

DEUTSCHLAND € 6,00

ÖSTERREICH € 6,00

SCHWEIZ SFR 10,00

**CLAUDIA
SCHIFFER**
EXKLUSIV IN ELLE

**MÄNTEL &
JACKEN**
DELUXE-FAKE-FUR
BIS EDEL-DAUNE

CASHMERE
MIT GEWISSEN

**STIEFEL, LOAFER,
CHELSEA-BOOTS**
& DIE BESTSELLER-
TASCHEN DAZU

der neue
LUXUS



4 119094 91206 0001

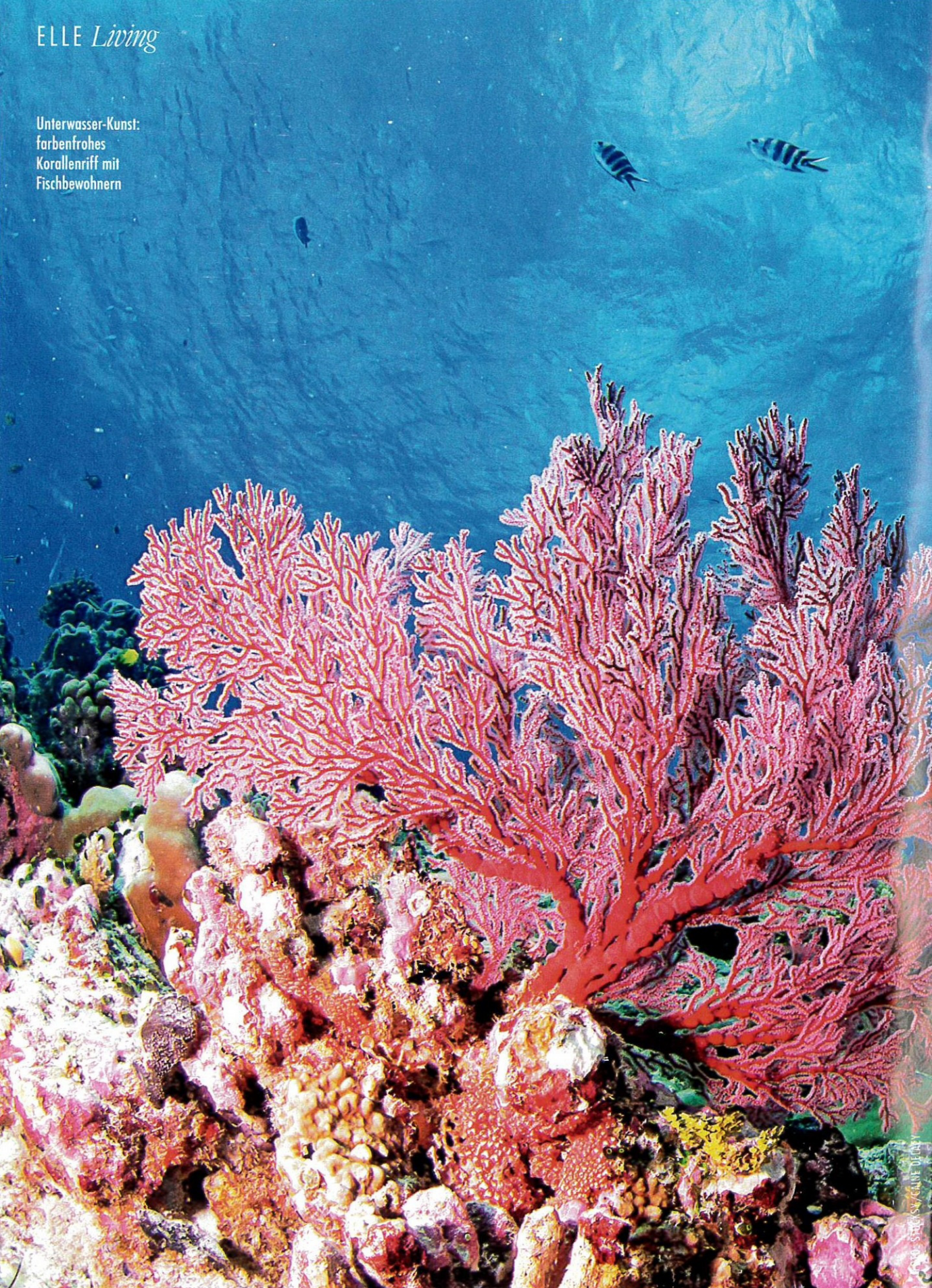
ELLE

Living



1 INS BLAUE
Sirru Fen Fushi - das
neue Traumziel auf den
Malediven. *Ab S. 198*
2 PASTELL-GLAS
Zarte Living-Accessoires gegen den
Herbst-Blues. *S. 204*
3 STERNSTUNDEN
Ihr Horoskop im
November. *S. 214*

Unterwasser-Kunst:
farbenfrohes
Korallenriff mit
Fischbewohnern





1. Mit Blick für das Wesentliche: Liege am Strand. 2. Hereinspaziert – in die große, helle Water Villa. 3. Inselglück: die Beach Villa des Fairmont-Resorts mit Pool im eigenen Garten

INSEL IM GEHEIMEN WASSER ...

was ist das doch für ein verheißungsvoller Name! Einer, der einlädt, sich ordentlich vorzufreuen. Das ist unser Ziel: Sirru Fen Fushi. Und dieses Gefühl wird noch gesteigert, wenn man im Wasserflugzeug sitzt und sich von den wimmelnden, eng bebauten Malediven-Inseln, die man aus dem Fenster sieht, immer weiter entfernt. Um dann – 250 Kilometer nördlich von Malé – sanft zu landen ... auf einer üppig bewachsenen Insel. Hier hat nämlich das einzige Resort, das „Fairmont Maldives Sirru Fen Fushi“, im sonst völlig unberührten Shaviyani-Atoll sein neues Zuhause gefunden.

Es riecht schon so gut. Nach Meer und Sonne. Und strahlt in den Lieblingsfarben Blau und Weiß. Bereits auf dem Begrüßungssteg, der Open-Air-Lobby, sieht der Besucher: Hier wird es traumhaft. Leicht und entspannt. Alles ist auf unkomplizierte Weise luxuriös. Design meets Bohemian loves Nature. Wenn das Wort Paradies nur nicht so inflationär gebraucht würde, fast wäre man versucht, es ganz laut zu rufen ...

So denkt man es sich nur still. Und nimmt den zur Begrüßung gereichten Espresso gern entgegen. Dann geht es mit dem Golfcar quer über die Insel zur Villa. Ein Gecko beeilt sich, nicht im Weg zu stehen. Vorbei an einigen Beach Villas. Dem Pool, der von einer Inselseite zur anderen reicht. Der „Inselzentrale“, bestehend aus Restaurant, Shop und Atelier. Dem superschicken japanischen Restaurant „Kata“.

DEEP BLUE

Fernab von allem,
in unberührter ozeanischer Wunderwelt, liegt
SIRRU FEN FUSHI – die „Insel im
geheimen Wasser“. Und ist DIE
neue maledivische Luxus-Destination





4

4. Ruhe pur:
Eingang zum
„Willow
Stream“-Spa.
5. Endloses
Blau – zu
sehen aus der
Kupferwanne
des Water-
Villa-Bads



Vor einer der schilfgedeckten Water Villas halten wir an. Nummer 711 ist jetzt das neue Zuhause auf Zeit, sehr einladend eingerichtet vom US-amerikanischen Architekturbüro Hirsch Bedner. Großzügige, lichtgeflutete Räume empfangen uns. Von der hohen Holz- und Bambusdecke hängen in verschiedenen Formen und Größen Rattanlampen. Blüten sind aus den großen Holzschranktüren herausgeschnitzt. Auf dem Boden runde, gehäkelte Teppiche. Eine riesige Kupferbade- wanne steht im XXL-Bad – und blickt auf das Meer. Der türkisfarbene Paravent versteckt die Dusche. Ein großes Sonnendeck mit überdachtetm Daybed bietet Platz im Schatten. Und jetzt? Erst eine Erfrischung im eigenen Pool oder direkt ins Meer springen? Da wartet

1. Daybed mit Ausblick – auf der Terrasse der Beach Villas.
2. Tiefenentspannt: Unterwasserskulptur von Jason deCaires Taylor.
3. Treatment-Room im „Willow Stream“-Spa



3

schließlich noch das Unterwasser-Museum. Als Verlängerung des Infinity-Pools führt ein Korallenweg direkt dorthin. Entworfen hat diese ozeanische Einzigartigkeit der britische Künstler und begeisterte Taucher Jason deCaires Taylor. In einem riesigen, durchlässigen Edelstahlwürfel mit Gorgonien-Muster stehen auf dem Meeresgrund seine Kunstwerke. Aus ungiftigem und meerwasserbeständigem Material schuf er skulpturale Wesen – Vorbild dafür waren echte Menschen, wie Mitarbeiter des Resorts oder das Model Lily Cole, die dafür eigens auf die Insel kam. Und der Künstler hat recht, wenn er sagt: „Es ist, als würde man die Grenze zu einer anderen Welt übertreten, die von der eigenen völlig getrennt ist. Ein wirklich besonderer Ort.“

Ja, so ist das Meer! Hier besonders – mit seinem neun Kilometer langen Hausriff. In der Lagune leben

Delfine. Es gibt Putzerstationen für Mantas. Und immer wieder findet das Tauch-Team ganz neue, unberührte Riffe und gibt ihnen eigene Namen. Nie sind dort andere Tauchboote zu sehen. Das ist echte Exklusivität, die ganzen bunten Fische in herrlichster Ruhe treffen zu dürfen. So viel Blau überall. So viel Platz. Dazu diese Kunst. Das kann schon meeressüchtig machen.

Aber Auftauchen ist auch ein Traum. Auf jeden Fall hier. Denn wir finden uns schließlich wieder auf der „Insel im geheimen Wasser“. MELANIE KUNZE

Eine Beach Sunrise Villa in „Fairmont Sirru Fen Fushi“ kostet inkl. HP pro Nacht ab 750 €. Zu buchen über artoftravel.de, info@artoftravel.de, der Münchner Reiseveranstalter für individuelle Luxusreisen auf höchstem Niveau